

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur *Franz Michew.*
Wien, I. Neues Rathaus.

2. Ausgabe.

85. Jahrgang. Wien, Donnerstag, 10. Juli 1919. Nr. 286.

Aus der vertraulichen Sitzung. Der Gemeinderat hat in seiner vertraulichen Sitzung dem Obermagistratsrat Dr. Josef Müller in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als Gruppenvorstand und dem Tit. Obermagistratsrat Dr. Theodor Held in Anerkennung seiner hervorragenden Dienstleistung während des Krieges Personalzulagen, dem Magistratsrat Wilhelm Gmeiner in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung den Titel und die Bezüge eines Obermagistratsrates zuerkannt, dem Kanzlei-Direktions-Adjunkten Franz Scheiblauer in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung den Titel „Kanzlei-Vize-Direktor“ verliehen; anlässlich der Versetzung in den Ruhestand dem Obermagistratsrat Dr. Viktor Winkler für die langjährige, ausgezeichnete Dienstleistung den Dank und die vollste Anerkennung, dem Marktdirektor Adolf Bauer in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen, vorzüglichen Dienstleistung den Dank und die Anerkennung, dem Hauptkassendirektor Georg Groh in Würdigung der langjährigen und stets pflichttreuen Dienstleistung den Dank und die Anerkennung und dem Veterinärrate Anton Himmelbauer in Anerkennung der mehr als 35-jährigen verdienstvollen und erproblichen Dienstleistung den Dank und die Anerkennung ausgesprochen und dem Magistratsrat Dr. Wolfgang Madjera für seine vieljährige, höchst erspriessliche Tätigkeit den Titel Obermagistratsrat verliehen.

Von den städtischen Elektrizitätswerken. Der Gemeinderat hat den Direktionsräten Ing. Rudolf Beron und Dr. Josef Harbich der städtischen Elektrizitätswerke den Titel Direkter Stellvertreter, sowie dem Werkleiter Ing. Fritz Siedle und den Oberinspektoren Ing. Karl Deck und Ludwig Moser den Titel Direktionsrat verliehen.

Die Tätigkeit der Schweizer Hilfsaktion. BGM. Reumann brachte im Stadtrate einen Bericht über die Tätigkeit der Schweizer Hilfsaktion für Wien zu. Kenntnis. Der erste Liebesgabenzug, der durch das Schweizer Hilfswerk nach Wien kam, kam am 8. Februar mit 270 t Lebensmitteln in Wien ein. Der zweite Liebesgabenzug, bestehend aus 18 Eisenbahnwagen traf am 1. März in Wien ein. An 133 340 Kinder, an die Tuberkulosefürsorgestellen, an die Kinderambulatorien, an das städtische Jugendamt wurden Lebensmittel aller Art, an Greisenasyle und an die Klinik Eiselsberg Kaffee und Kakao, zusammen 479.519, kg abgegeben. Am 8. Mai langten 300 Sack Reis, 400 Kisten Kondensmilch und 89 Kisten Schokolade im Lagerhaus ein, ebenso 115 kg Kautschukwaren und 421 kg Effekten. Am 7. Juni langten 10.000 kg Reis und ca. 3000 kg Schokolade und Kakao und 302 Gros Gummisauger ein. Die Gummiswaren wurden dem städtischen Gesundheitsamte zur Verwendung übergeben, während die Lebensmittel, die Effekten und die von den ersten zwei Liebesgabenzügen stammenden Fettmengen von ungefähr 11.000 kg für die Ferienversorgung der Kinder bestimmt wurden.

Der Dienst in den Brotkommissionen. Von Sonntag, 13. Juli an, entfällt bis auf weiteres der Sonn- und Feiertagsdienst in den Brotkommissionen und es bleiben daher die Kommissionslokale an allen Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Die Vertreter der Gemeinde im Landes- und Bezirksschulrat. Der Gemeinderat hat folgende Mitglieder in den Landesschulrat entsendet: Die Gemeinderäte Dr. Siegmund Fränkel, Dr. Aline Furtmüller, Josef Hellmann und Karl Rummelhardt. Als Vertreter des Gemeinderates im Bezirksschulrat wurden gewählt: VB. Hoss, die Gemeinderäte Josef Benisch, Leopoldine Glöckel, Dr. Heinrich Grün, Florian Hederfer, Karl Hengst, Anton Jenschik, Julius Jorde, Adelheid Popp, Richard Schmitz, Amalie Seidel, Bohumil Sirotek, Paul Speiser, Leopold Thaller, Karl Vaugoin, Gabriele Walter, Karl Wawerka und Franz Witigmann, Bezirksvorsteher Josef Schöber, Direktor Georg Philp, Sekretär im Staatsamt für Unterricht Franz Sonnenbeitner, Sekretär des Vereines „Kinderfreunde“ Emmerich Stuppöck.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: zu provisorischen Aerzten der 7. Bezugsklasse die Doktoren: Josef Hartel, Anton Ronge, Josef Jekeli, Rudolf Müller, Robert Neustadtl, Arnold Baumgarten, Ferdinand Wantschura, Richard Weissmann, Anton Carpine, Arnold Grätzer, Ruppert Just, Marzell Jakobewitsch.